

News Release

2013 - Nr. 10
TSX: DNA

Dalradian meldet hochhaltige Goldgehalte von der Bohrkampagne 2013 in Nordirland

TORONTO, ONTARIO – (3. Juli 2013) - Dalradian Resources Inc. („Dalradian“ oder das „Unternehmen“) (TSX: DNA) (OTCQX: DRLDF) ist erfreut, die Ergebnisse seines jüngsten Bohrprogramms bei der Goldlagerstätte Curraghinalt und dem Goldfund Alwories, der 1,7 Kilometer östlich entlang des Streichens von Curraghinalt liegt, bekanntzugeben.

Zu den Höhepunkten in dieser Pressemitteilung gehören:

- Ergebnisse der Infill-Bohrungen bei Curraghinalt
 - 1,21 m mit 41,22 g/t Gold in Bohrung 13-CT-182
 - 4,88 m mit 8,61 g/t Gold in Bohrung 13-CT-187
- Bohrergebnisse vom Goldfund Alwories
 - 0,73 m mit 32,81 g/t Gold in Bohrung 12-CT-174
- 40.000 Meter umfassendes Bohrprogramm wurde nun abgeschlossen, 3 Diamantbohrgeräte verbleiben vor Ort
- Vermessungsprogramm bei 12.000 m an historischen Bohrkernen verläuft nach Plan, um im August abgeschlossen zu werden
- Untertageerschließungsleitung vor Ort
- Planungsgenehmigung für untertägige Exploration/Erschließung steht aus

„Diese hochhaltigen Ergebnisse der Infill-Bohrungen bei Curraghinalt steigern unser Vertrauen in die Kontinuität und Beschaffenheit der Ressource weiter. Wir warten noch auf die endgültigen Ergebnisse vom Rest des Infill-Bohrprogramms und erwarten, dass wir unsere Kampagne, die die eingehende erneute Vermessung und Beprobung der historischen Bohrkern umfasst, bis zum Ende des Sommers abschließen können. Die Daten dieser beiden Studien werden für die Erstellung eines robusteren Ressourcenmodells der Lagerstätte verwendet werden. Dieses wird wiederum als Orientierungshilfe für zukünftige Bohrungen und Erschließungsarbeiten bei Curraghinalt herangezogen werden,“ sagte Patrick F. N. Anderson, CEO von Dalradian. „In Erwartung zukünftiger Bohrungen verbleiben drei Bohrgeräte vor Ort. Während wir unser Kernvermessungsprogramm fortsetzen und auf den Eingang weiterer Ergebnisse warten, unterhält unser Genehmigungs- und Erschließungsteam enge Kontakte zur Regierung Nordirlands und arbeitet auf den Erhalt der Planungsgenehmigung für unsere nächste untertägige Erschließungsphase hin.“

Einzelheiten zu den Bohrungen bei Curraghinalt

Es werden zweiunddreißig Abschnitte von zehn Bohrungen gemeldet, die die Lücken innerhalb des aktuellen Ressourcenmantels bei Curraghinalt füllen. Jede der Bohrungen durchteufte die erwarteten mineralisierten Erzgangssysteme und erzielte beachtliche Ergebnisse einschließlich 1,21 Meter mit 41,22 g/t Gold im Erzgang 106-16 (Bohrung 13-CT-182) und 4,88 Meter mit 8,61 g/t Gold im Erzgang Mullan (Bohrung 13-CT-187). Eine Reihe von stark mineralisierten C-Erzgangsschwärmen wurden ebenfalls durchteuft. Zu den besten Ergebnissen hier gehören 2,61 Meter mit 8,81 g/t Gold in Bohrung 13-CT-187 und 1,15 Meter mit 7,19 g/t Gold in Bohrung 12-CT-172.

Ausgewählte Bohrabschnitte von Curraghinalt

Bohrung Nr.	Richtungs- -/ Neigungswinkel	Von (m)	Bis (m)	Abschnitt (m)	Goldgehalt (g/t)	Erzgangssystem
12-CT-163		494,21	497,47	3,26	6,34	Bend [#]
12-CT-163		546,08	549,31	3,24	4,89	Crow [#]
12-CT-176a		364,10	365,25	1,15	15,16	Crow
13-CT-184	200/-45	392,96	393,72	0,76	24,46	106-16
13-CT-184		499,56	499,88	0,32	17,15	Bend [#]
13-CT-186	200/-45	460,86	461,15	0,29	17,85	Bend [#]
13-CT-186		490,45	490,95	0,50	20,57	Crow [#]
13-CT-187	201/-45	41,32	46,2	4,88	8,61	Mullan
	incl	41,32	43,4	2,08	19,92	
13-CT-187		69,79	70,1	0,31	43,22	C-Erzgänge [#]
13-CT-187		133,57	134,88	1,31	6,39	T-17
13-CT-187		158,13	160,74	2,61	8,81	C-Erzgänge [#]
13-CT-187		174,25	174,42	0,17	22,20	No. 1
13-CT-187		226,13	228,08	1,95	12,25	106-16
13-CT-187		276,43	276,58	0,15	38,00	Bend
13-CT-187		301,77	303,45	1,58	10,70	Crow
	incl	302,29	302,62	0,33	40,63	
13-CT-187		327,53	328,32	0,79	12,32	Unbenannter Erzgang im Liegenden [#]
12-CT-172	180/-55	48,12	49,27	1,15	7,19	C-veins [#]
12-CT-172		107,60	108,23	0,63	25,56	Mullan
12-CT-172		120,90	122,50	1,60	12,81	Zone T-17 [#]
12-CT-172		157,78	157,94	0,16	41,90	Zone T-17
13-CT-181	195/-48	289,86	290,05	0,19	40,90	Mullan [#]
13-CT-181		464,48	466,12	1,64	6,21	106-16 [#]
13-CT-181		470,46	471,34	0,88	10,94	106-16 [#]
13-CT-181		729,46	731,25	1,79	20,66	Unbenannter Erzgang im Liegenden [#]
13-CT-181		844,08	845,02	0,94	13,64	Unbenannter Erzgang im Liegenden [#]
13-CT-182*	197/-48	33,71	35,90	2,19	8,80	Mullan
13-CT-182*		40,93	41,09	0,16	69,30	Mullan
13-CT-182		191,52	192,39	0,87	28,44	No. 1
13-CT-182		206,36	206,66	0,30	19,30	
13-CT-182		218,55	219,76	1,21	41,22	106-16
13-CT-182		324,16	324,91	0,75	11,19	Bend
13-CT-183	202/-45	103,95	104,05	0,10	31,50	Mullan
13-CT-183		251,28	253,14	1,86	8,93	No. 1
13-CT-183		265,40	267,42	2,02	5,67	No. 1

Anmerkungen:

- Die wahre Mächtigkeit fällt in Abhängigkeit von der jeweils durchteuften Erzgangzone unterschiedlich aus, beträgt jedoch generell nicht weniger als 90 % der angegebenen Mächtigkeit
- [#]Abschnitte außerhalb des bestehenden Ressourcenmantels
- *Teilergebnisse für die Bohrungen 12-CT-163, 12-CT-176a und 13-CT-182 wurden bereits gemeldet

- Karten und Diagramme im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung können auch unter www.dalradian.com eingesehen werden
- Die Bohrungen werden von Westen nach Norden gemeldet

Bohrung 12-CT-185 (Richtungswinkel 202, Neigungswinkel -45) wurde am östlichen Ende des Systems Curraghinalt niedergebracht. Obwohl die Bohrung die mineralisierten Erzgangssysteme durchteufte, waren die Gehalte generell eher niedrig.

Die Bohrungen 12-CT-179 (Richtungswinkel 205, Neigungswinkel -70) und 12-CT-180 (Richtungswinkel 035, Neigungswinkel -45) wurden zur Untersuchung der Goldbodenanomalien entlang des nördlichen Rands des Erzgangsystems Curraghinalt niedergebracht. In diesen Bohrungen wurden keine bedeutenden Goldgehalte durchteuft. Weitere Bohrungen sind notwendig, um die vollständigen Ausmaße dieser Bodenanomalien zu untersuchen.

Einzelheiten zu den Bohrungen bei Alwories

Bei Alwories stehen nun die Ergebnisse der letzten vier Bohrungen der letzten Bohrkampagne zur Verfügung. Zwei Bohrungen, CT-12-173 und -174, durchteuften eine Zone an engen, steil einfallenden, hochhaltigen Quarz-Carbonat-Erzgängen in einer Tiefe von etwa 200 Metern, wobei 12-CT-174 0,73 Meter mit 32,81 g/t Gold durchteufte, bevor die Bohrung aufgrund der Bodenbedingungen innerhalb der mineralisierten Zone abgebrochen werden musste.

Bohrung CT-12-173 durchteufte ebenfalls zwei weitere goldhaltige Erzgänge in einer Tiefe von circa 350 Metern bzw. 475 Metern und etwa 100 Meter bzw. 200 Meter oberhalb des Omagh Thrust. Diese ergaben 0,10 Meter mit 62,90 g/t Gold bzw. 0,29 Meter mit 78,50 g/t Gold.

Obwohl die Bohrungen bei Alwories eine Reihe von steil einfallenden, hochhaltigen Erzgängen durchteuft haben, sind die Ausmaße der Mineralisierung hier noch unbekannt und weitere Bohrungen sind notwendig.

Bohrung Nr.	Richtungs- / Neigungswinkel	Von (m)	Bis (m)	Mächtigkeit (m)	Goldgehalt (g/t)
12-CT-158	180/-55				Zuvor am 27.09.2012 gemeldet
12-CT-162	180/-55				Keine bedeutenden Ergebnisse
12-CT-165	220/-55				Keine bedeutenden Ergebnisse
12-CT-168 (abgebrochen)	152/-60				Keine bedeutenden Ergebnisse
12-CT-171 (abgebrochen)	152/-60				Zuvor am 27.09.2012 gemeldet
12-CT-173*	152/-60	416,22	416,32	0,10	62,90
12-CT-173		541,06	541,35	0,29	78,50
12-CT-174	360/-60	196,15	196,35	0,20	23,20
12-CT-174		215,55	215,67	0,12	82,90
12-CT-174		220,70	221,43	0,73	32,81
12-CT-177	354/-45				Keine bedeutenden Ergebnisse
12-CT-178	179/-50				Keine bedeutenden Ergebnisse

Anmerkungen:

- Die wahren Mächtigkeiten fallen in Abhängigkeit vom durchteuften Erzgang unterschiedlich aus.
- * Teilergebnisse für die Bohrung 12-CT-173 wurden bereits gemeldet

C-Erzgänge, historische Kernprobeentnahmen und Ressourcenupdate

Die Goldlagerstätte Curraghinalt besteht aus einer Reihe parallel verlaufender Quarz-Carbonat-Erzgänge (D-Erzgänge) und querschlägigen dünneren Quarz-Carbonat-Erzgängen (C-Erzgänge). Beide Erzganggruppen führen hochhaltige Goldmineralisierung, die mit Pyrit in Zusammenhang steht. Lediglich ein Teil der D-Erzgänge wurden in der letzten Ressourcenschätzung berücksichtigt. Zusammengenommen bilden die D- und C-Erzgänge eine breite Erzgangzone. Das Unternehmen arbeitet derzeit daran, ein besseres Verständnis ihrer Beschaffenheit durch erneute Vermessungen und Beprobung der historischen Bohrkern zu erhalten. Bislang wurden die Erzgangsysteme bei Curraghinalt auf einer Streichlänge von etwa 2,7 Kilometern nachgewiesen. Die aktuelle Ressource berücksichtigt eine Streichlänge von lediglich 1,8 Kilometern. Die Lagerstätte ist weiterhin entlang des Streichens und in die Tiefe offen. Eine Zusammenfassung der aktuellen Mineralressourcenschätzung für Curraghinalt ist im Abschnitt „Über Dalradian“ in dieser Pressemitteilung enthalten.

Die Datenerhebung im Rahmen des historischen Kernvermessungs- und des aktuellen Bohrprogramms soll bis Ende August abgeschlossen werden. Nach Erhalt der Untersuchungsergebnisse sowie der gemeinsamen Interpretation und Modellierung der beiden Datensätze wird eine neue Ressourcenschätzung veröffentlicht werden.

Qualifizierter Sachverständiger

Michele L. Cote (MSc., P. Geo.), VP Exploration von Dalradian Gold, hat als qualifizierter Sachverständiger die Zusammenstellung der technischen Daten in dieser Pressemitteilung überwacht.

Der Bohrkern wurde in zwei Hälften geteilt, wobei Proben von durchschnittlich zwischen 0,1 und 0,3 Metern in mineralisiertem Material bzw. von bis zu 1 Meter in Mauerstein bei ALS Laboratories aus der Republik Irland eingereicht wurden. Es wurden strenge Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren angewendet, einschließlich des Hinzufügens von Leer-, Standard- und Doppelproben. Die Kernproben wurden mittels einer 50-Gramm-Goldbrandprobe mit Atomabsorptions-Abschluss analysiert.

ALS Laboratories ist vom Irish National Accreditation Board (INAB) bevollmächtigt, unter anderem für Erze und Mineralien (INAB P9 703), wie im Formular mit der Registrierungsnummer 173T näher beschrieben ist, in Übereinstimmung mit dem International Standard ISO/IEC 17025:2005 2nd Edition „General Requirements for the Competence of Testing and Calibration Laboratories“ Untersuchungen durchzuführen.

Über Dalradian Resources Inc.:

Dalradian Resources Inc. ist ein an der TSX notierendes Explorationsunternehmen mit Sitz in Kanada, das sich mit dem Erwerb, der Exploration und der Erschließung von Edel- und Grundmetallprojekten beschäftigt. Durch die Schwerpunktlegung auf Europa befinden sich die meisten unserer fortgeschrittenen Konzessionsgebiete in Nordirland, wobei das Hauptaugenmerk auf die hochgradige Goldlagerstätte Curraghinalt gerichtet ist.

Die 100 %-Tochter Dalradian Gold Limited besitzt eine 100 %-Beteiligung an Mineralerkundungslizenzen und Bergbaupachtoptionsverträgen in den Bezirken Tyrone und Londonderry (Nordirland), für die bestimmte Lizenzgebühren zu entrichten sind. Das Department of Enterprise, Trade and Investment („DETI“) und die Crown Estate Commissioners („CEC“) haben Dalradian die Rechte an der Exploration von Grund- und Edelmetallen in vier aneinander grenzenden Gebieten, die gemeinsam als die „Northern Ireland-Projekte“ bekannt sind, gewährt.

Dalradians Vorzeigeprojekt, die Lagerstätte Curraghinalt, beherbergt eine NI 43-101-konforme gemessene Mineralressource von 0,02 Millionen Tonnen mit 21,51 g/t Gold, die 10.000 Unzen Gold enthält, eine angezeigte Mineralressource von 1,11 Millionen Tonnen mit 12,84 g/t Gold (460.000 enthaltene Unzen) und eine abgeleitete Mineralressource von 5,45 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 12,74 g/t (2.230.000 enthaltene Unzen). *Die Wirtschaftlichkeit von Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, wurde noch nicht nachgewiesen.* Dalradians wirtschaftliche Erstbewertung (Preliminary Economic Assessment) erbrachte für einen geplanten untertägigen Abbaubetrieb bei Curraghinalt ein positives Ergebnis. Es ergibt sich eine interne Kapitalverzinsung von 41,9 % nach Steuern und ein Kapitalwert (NPV) von 467 Millionen \$ auf Basis eines Diskontsatzes von 8 %. Der verwendete Goldpreis von 1378 \$ pro Unze entspricht dem Durchschnitt der letzten drei Jahre.

Dalradians NI 43-101-konformer technischer Bericht mit dem Titel „A Preliminary Economic Assessment of the Curraghinalt Gold Deposit, Tyrone Project, Northern Ireland“ vom 6. September 2012 wurde von B. Terrence Hennessey (P.GEO.), Barnard Foo (P.ENG.), Bogdan Damjanović (P.ENG.), Andre Villeneuve (P.ENG.) und Christopher Jacobs (CEng MIMMM) von Micon International Limited erstellt und ist auf SEDAR unter www.sedar.com erhältlich.

In Norwegen verfügt Dalradian über Mineralkonzessionen mit einer Gesamtfläche von rund 1,3 Millionen Hektar, die sich über drei Grünsteingürtel sowie ein historisches Silberbergbaugebiet erstrecken. Dalradian ist derzeit mit der Sammlung und Auswertung von Daten aus allen Konzessionsgebieten beschäftigt.

Die Stammaktien von Dalradian werden an der Toronto Stock Exchange unter dem Börsensymbol „DNA“ gehandelt. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.dalradian.com.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Dalradian Resources Inc.
Shae-Lynn Mathers
Director, Investor Relations
+1.416.583.5622
investor@dalradian.com
www.dalradian.com

ZUKUNFTSGERICHTETE INFORMATIONEN

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Informationen“. Darin enthalten sind auch Angaben des Unternehmens zu Aktivitäten, Ereignissen oder Entwicklungen, von denen das Unternehmen erwartet, dass sie in der Zukunft eintreten werden, wie zum Beispiel die Testarbeiten und Bestätigung der Ergebnisse von den bisher durchgeführten Arbeiten, die Schätzung der Mineralressourcen und die Realisierung der zu erwartenden Wirtschaftlichkeit der Goldlagerstätte Curraghinalt. Nicht immer aber häufig sind diese zukunftsgerichtete Aussagen anhand der Verwendung von in die Zukunft gerichteten Begriffen zu erkennen, wie z.B. „plant“, „erwartet“, „wird erwartet“, „budgetiert“, „geplant“, „schätzt“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „geht davon aus“, „glaubt“ bzw. Abwandlungen solcher Begriffe und Phrasen (auch in verneinter Form) oder an Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen „können“, „könnten“, „würden“ oder „werden“.

Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen und stützen sich auf verschiedene Annahmen.

Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt wurden. Zu solchen Faktoren gehören unter anderem: allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsrelevante, politische und soziale Unsicherheiten; die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten; die tatsächlichen Ergebnisse der Reaktivierungsaktivitäten; Schlussfolgerungen von wirtschaftlichen Bewertungen; die Erfüllung verschiedener erwarteter Kostenschätzungen; Änderungen bei den Projektparametern im Zuge der genaueren Ausarbeitung von Plänen; die zukünftigen Metallpreise; mögliche Abweichungen der Erzgehalte oder Gewinnungsraten; Gebrechen oder Ausfälle bei den Anlagen, Maschinen oder Prozessen; Unfälle, arbeitsrechtliche Streitigkeiten sowie andere im Bergbau typischerweise auftretende Risiken; politische Instabilität; Verzögerungen beim Erhalt von staatlichen Genehmigungen oder Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Errichtungsarbeiten; sowie andere Faktoren, die im Abschnitt „Risikofaktoren“ im Jahresbericht des Unternehmens besprochen werden.

Das Unternehmen hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Die hier enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen entsprechen dem Stand der Dinge zum Zeitpunkt, als diese Pressemitteilung erstellt wurde. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse bzw. Ergebnisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen ausdrücklich gefordert. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass sie sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen sollten.

Abbildung 1:

Drill Hole Location Map

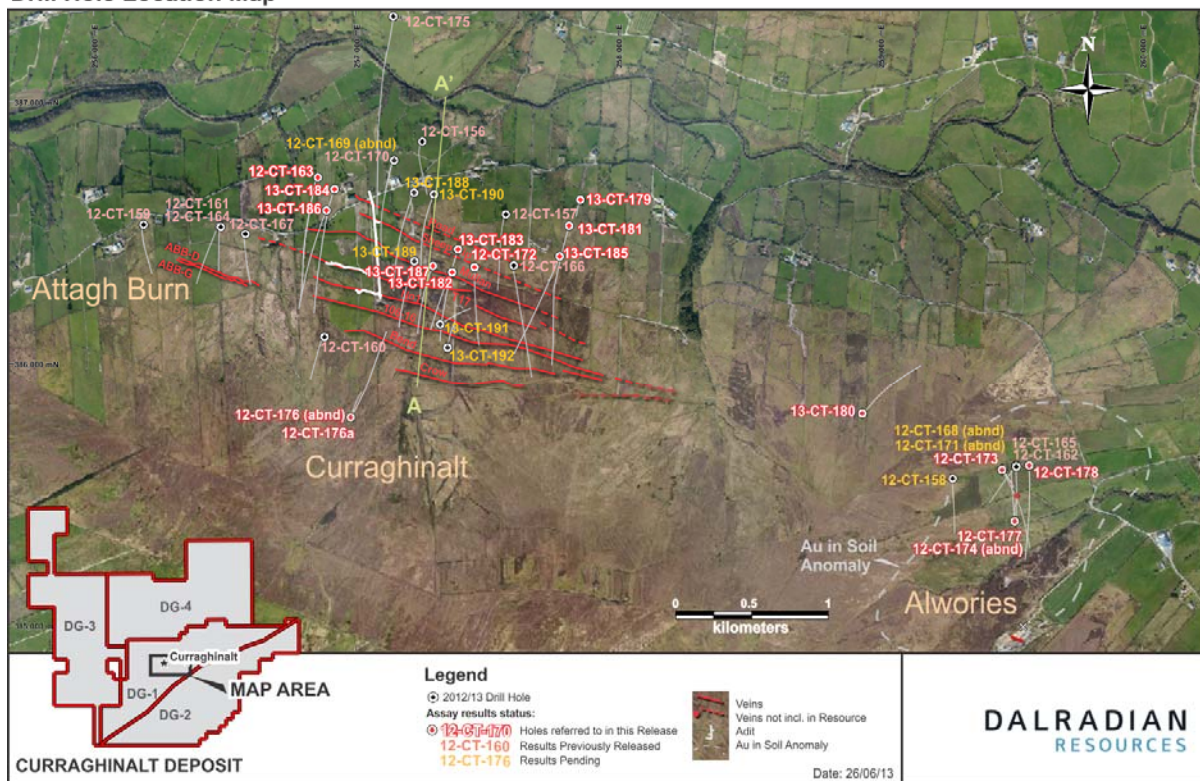
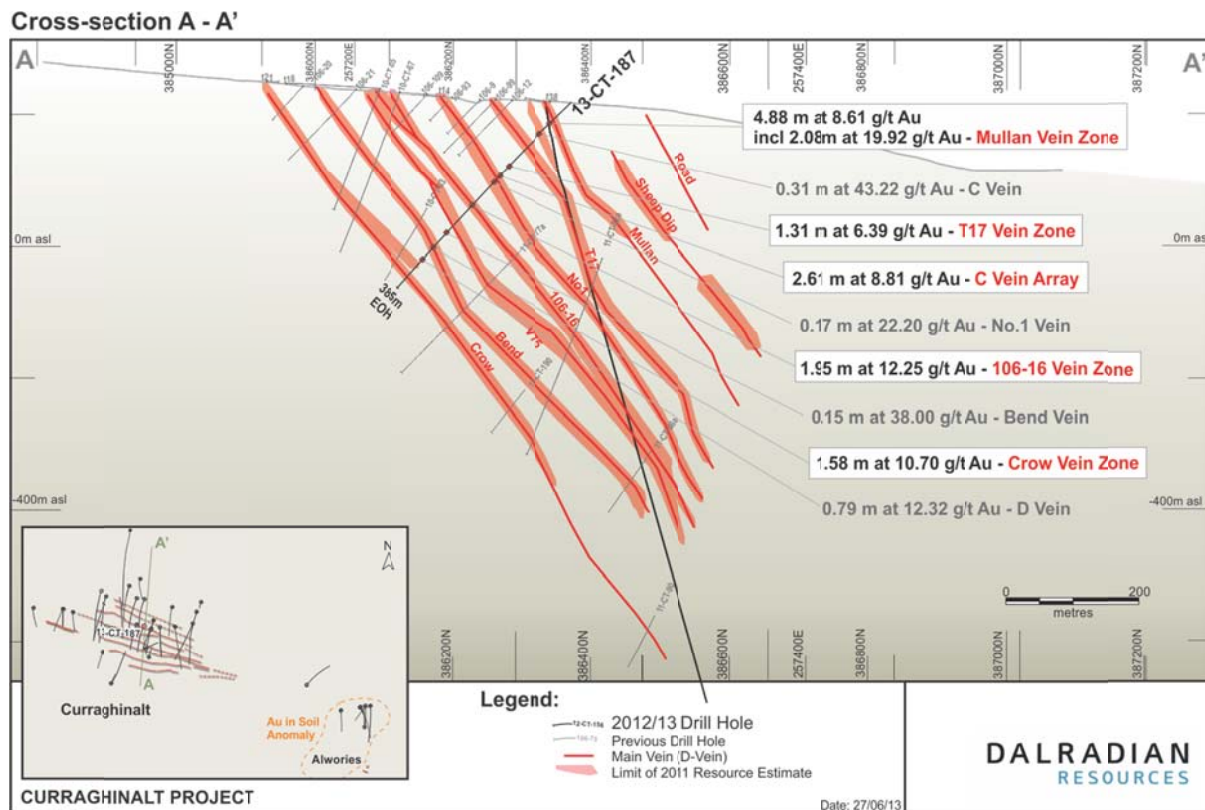


Abbildung 2:



Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!